

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 10ten, zum ersten Male wiederholt: *Klementine*.
Hierauf: die unterbrochne *Whistparthie*. (Mit getroffenen Abänderungen).

Concertanzeige. Durch die Güte eines resp. Concert-Directoriums ist unserm Institute (dessen Begründung und Erhaltung nur die Unterstützung und Pflege alter und kranker Musiker und deren Witwen zum Zwecke hat), verstattet worden, Montag den 15. December d. J. das halbjährliche Benefiz-Concert im Saale des Gewandhauses zu geben, wozu wir die Freunde und Beförderer alles Schönen und Guten hierdurch ergebenst einladen. Wir schmeicheln uns durch dieses Concert dem als wohlthätig längst anerkannten Publikum Leipzigs nur eine neue schöne Gelegenheit anzubieten, sich freundlich für eine Anstalt zu verwenden, die bis jetzt der Kunst, sowie der Stadt selbst, Ehre zu machen sich hat angelegen sehn lassen. Mad. Kraus-Wranitzky, so wie die sämtlichen Mitglieder der Sing-Academie und des Musikvereins werden uns dabei wohlmeinend unterstützen. Außer mehreren interessanten Musikstücken wird auch der Jägerchor aus der neuen Oper: *Euryanthe*, von C. M. v. Weber, der Siegesmarsch und das Festlied, vom Ritter Spontini, gegeben. Das Nähere besagt der Concertzettel. Einlaß-Billets zu 16 Gr. sind im Bureau de Musique des Herrn Peters, bei dem Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Anfang halb 7 Uhr.

Leipzig, im December 1823.

Die Mitglieder des Instituts für alte und kranke Musiker.

Neue Musikalien bei Friedrich Hofmeister in Leipzig.
Marschner, Fantaisie p. Pfte sur des motifs de l'Opera *Euryanthe* du C. M. de Weber.
Oe 31. 16 Gr.

Leipziger Favorittänze f. Pfte No. 16., enthalten 3 Walzer und eine *Russienne* aus der *Euryanthe* von Weber, arr. von Ebers. 3 Gr.

Weber, Overture de l'Opera *Silvana*, arr. à 4 mains par Cranz. 12 Gr.

Mühling, neue Sammlung von Gesängen mit Klav.-Begleit. (30s Werk. 16 Gr.)

Häser, Aug., vierstimmiges Requiem ohne Begleitung. 1 Thlr. 12 Gr.

A u f f o r d e r u n g.

Da ich mich genöthiget und nothgedrungen fühlte, mein innigst und heißgeliebtes Vaterland, Wohn- und Geschäfts-Ort Leipzig gänzlich zu verlassen, so ersuche ich alle diejenigen, welche an meine Außenstände von

3822 Thaler 17 Groschen 6 Pfennige

zur Berichtigung beizutragen haben, solches binnen vier Wochen zu thun, um mich dadurch in den Stand zu setzen, meinen Verbindlichkeiten ebenfalls nachzukommen.

Diejenigen, welche dieser Aufforderung Gnüge leisten und mich nicht zu andern Maßregeln zwingen, können bei der baaren Einsendung zehn Proc. abziehen.

Berlin, am 1. December 1823.

Friedrich Gottlob Rückart,

Bürger- und Strohhut-Fabrikant, Gertraudenstraße Nr. 24.

Auctions-Anzeige. Eine große Partie schön geschnittene, gestreifte und vorzüglich schön geflammte und pyramidenförmige Mahagony-Fourniere sollen